

SPEKTRUM

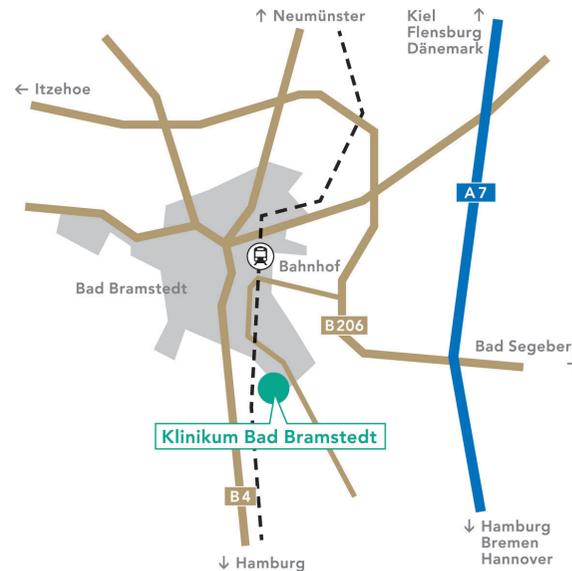
- Stationäre multimodale Komplextherapie
- Konservative stat. Krankenhausbehandlung
- Infiltrationstherapie: Facettengelenke, ISG-Infiltration
- Epidurale-sakrale Injektion
- Periradikuläre Therapie (PRT)
- Facetten- und ISG Thermokoagulation (Verödung)
- Intra- und periartikuläre Injektion (z.B. Hüft- und Kniegelenke)
- Therapeutische Lokalanästhesie
- Minimalinvasive Bandscheibendekompression (Nukleoplastie)

Weitere Therapien

- Physiotherapie/ Ergotherapie
- Manuelle Therapie und Medizin
- Physikalische Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Wasser- und Bewegungstherapie
- Reflextherapie
- Entspannungstraining und Schmerzbewältigung
- Rückentraining und Schulung

Die Planung der Therapie für den Patienten wird individuell angepasst und aus den Therapieformen des Gesamtspektrums des Klinikums Bad Bramstedt ausgewählt.

ANFAHRT UND KONTAKT



Anmeldung und Terminvergabe:

Telefon 04192/ 90 - 23 22 • Fax 04192/ 90 - 23 72
Sprechstunde Mittwoch ab 14:00 Uhr

Ansprechpartner:

Dr. med. J. von Bodman, Leitender Arzt
Markus Jungbluth, verantwortlicher Oberarzt

Bedingung für die Anmeldung:

Für eine Komplextherapie muss eine ambulante Therapie des Hausarztes oder Facharztes ausgeschöpft und eine stat. Behandlung notwendig sein.

Wir bitten um vorherige Übersendung der Krankenhauseinweisung. Direkteinweisung durch Fachärzte nach Rücksprache möglich.

KLINIKUM BAD BRAMSTEDT GMBH
Oskar-Alexander-Straße 26
24576 Bad Bramstedt
www.klinikumbadbramstedt.de



Leben in Bewegung



SCHMERZTHERAPIE DES BEWEGUNGSSYSTEMS

Klinik für Konservative Orthopädie und Interventionelle Schmerztherapie

INFORMATION

In der Abteilung für Konservative Orthopädie und Interventionelle Schmerztherapie wird eine interdisziplinäre Diagnostik und stationäre Komplexbehandlung bei akuten, subakuten und chronischen Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems mit Schwerpunkt Wirbelsäule und Gelenken durchgeführt.

Das Therapeutenteam setzt sich interdisziplinär aus Orthopäden, Chirurgen, Physiotherapeuten, Psychologen und Anästhesisten zusammen. Die Therapie erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Kliniken für Wirbelsäulenchirurgie, Klinik für Anästhesiologie, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie und Orthopädischer Rehabilitation. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit der Neurologie und Internistischen Rheumatologie im Klinikum Bad Bramstedt.



Dr. J. von Bodman

M. Jungbluth



DIAGNOSTIK

Indikationen:

Schmerzerkrankungen der Wirbelsäule

- Bandscheibenvorfall oder -degeneration
- Spondylarthrose (Facettensyndrom)
- Spondylolisthesis (Wirbelgleiten)
- Spinalkanalstenose mit reduzierter Gehstrecke
- Postnukleotomiesyndrom Schmerzen nach Bandscheibenoperation
- Cervicale und cervicobrachiale Syndrome (Halswirbelsäulen- u. Schulterbeschwerden)
- Costovertebralsyndrom (Schmerzen an der Brustwirbelsäule)
- Kreuz-Darmbeingelenkfunktionsstörungen
- Akute posttraumatische Zustände
- Osteoporotische Sinterungsbrüche

Funktionsstörungen oder Zustände nach Wirbelsäulen- und Gelenkoperationen für einen stationären Aufenthalt bei erheblicher Schmerzsymptomatik, z.B. nach Hüft- und Knieprothesen-Implantation.

Schmerzerkrankungen der Gelenke mit Funktionsstörungen

- Rheumatische Erkrankungen
- Arthrose
- Insertionsintendopathien

Schmerzerkrankungen und Funktionsstörungen nach Sportverletzungen und Unfällen

Beschwerden durch systemische Erkrankungen z. B. Morbus-Bechterew und Osteoporose

Kontraindikationen

- Orthopädisch-unfallchirurgische Erkrankungen mit direkter OP-Indikation
- Verletzungen oder Zustände mit Querschnittslähmung
- Fibromyalgie
- Geriatrie
- Medikamenten- und Drogenabhängigkeit
- Ausgeprägtes psychosomatisches Krankheitsbild

Diagnostik

- Orthopädisch-unfallchirurgische Untersuchung
- Schmerz- und Sozialanamnese
- Apparative Diagnostik (Röntgen, MRT, CT, Sonographie, ENG)
- Labor
- Psychologische Diagnostik
- Manualtherapeutische Diagnostik
- Diagnostische Discographie (Bandscheibenkontrastmitteldarstellung unter Durchleuchtung)